Krümelmonster

Something Stupid

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Hermine wird vom dunklen Lord gefangen genommen. Doch warum sind hier alle so nett zu ihr? Warum helfen Harry und Ron ihr nicht, und warum bei Merlins Bart, bekommt Hermine Herklopfen als Voldemort ihr einen sehr merkwürdigen Vorschlag macht?

Vorwort

Diesmal Hermine/Voldemort. Ausserdem geht es noch um Freundschaft.

Ich hoffe es gefällt euch.

Und ich bitte euch Kommiss zu machen und mir zu sagen was euch gefallen oder auch nicht gefallen hat.

Ach ja bitte die Geschichte mit humor nehmen.

Alle Charactere sind (leider) viel zu OOC, abr anders gings nicht.

Naja viel spass beim Lesen.

Eure Krümelmonster

Inhaltsverzeichnis

1. Gefangen
2. Freundlich
3. Freundschaft
4. Kiss me
5. Der Auftrag
6. Das rote Plus
7. Allein
8. Eine gute Idee
9. This is the end/ The way you left

Gefangen

Es war noch dunkel als Hermine auf ihren Wecker schaute. In roten Ziffern stand dort 4:00. Hermine stönte, so sehr sie sich auch auf diesen Tag vorbereitet hatte und fast schon gefreut hatte das alles vorbei sein sollte in ein paar Stunden, so wäre sie doch jetzt gerne noch ein paar Stunden länger im Bett geblieben.

Sie schlich auf die Toilette und hoffte niemanden zu wecken. Sie war so konzentriert keinen Lärm beim umziehen zu machen, dass sie nicht bemerkte wie jemand die Tür aufmachte.

"Hermine, wo bleibst du denn?", fragte Ginny müde. Auch sie würde mitkommen, auch wenn Harry versucht hatte es ihr auszureden.

"Ich komme", lächelte Hermine und band ihre braunen leicht gelockten Haare zu einem Zopf. Sie nahm ihren Zauberstab und ging aus der Tür.

Zusammen verließen die beiden die Mädchenschlafräume, und trafen im Gemeinschaftsraum auf Harry, Ron, Neville, Fred und George. Die beiden Brüder hatten sich gestern Abend in Hogwarts geschmuggelt, um heute dabei zu sein.

Leise verließ die Gruppe den Gryffindor-gemeinschaftsraum, danach überquerten sie einen Langen Flur und schließlich rannten sie zusammen aus Hogwarts.

Sobald sie aus dem Bereich kamen, in dem man nicht apparieren konnte, trafen sie auf Loona und Cho.

"Ihr wisst alle was zu tun ist?", fragte Harry aufgeregt, obwohl diese Frage unnütz war, da sie den Plan schon mindestens tausendmal im Raum-der-Wünsche ausdiskutiert hatten.

"Dann kanns ja los gehn.", lächelte Ginny. Gesagt getan, die Schüler begannen zu apparieren und tauchten in einer Waldlichtung auf.

"Hier ist also unser Ziel", murmelte Ron vor sich hin. Sie schlichen ein paar Bäume weiter bis sie eine scheinbar kleine Waldhütte sahen.

Ron kam auf Hermine zu und flüsterte leise "Ich liebe dich, vergiss das bitte nie, ich weiß nicht ob ich da wieder Lebend..." die letzten Worte hatte Hermine nicht wahr haben wollen, und erstickte sie in einem letzten verzweifelten Kuss. Sie wollte Ron nicht verlieren, sie war jetzt zwei Monate mit ihm zusammen. Seit dem großen Kampf, sie hatten so viele Todsesser besiegt. Voldemort jedoch, gelang es zu fliehen, als er merkte, dass sie stärker waren als seine Truppen.

"Hey ihr beiden, zeit zum Küssen habt ihr später, ich würde jetzt lieber mit Operation "Voldemort" beginnen.", grinste Harry böse.

"Nur weil du nicht schaffst Ginny zu sagen das du sie liebst, heißt das noch lange nicht, dass du die beziehung von andren Menschen zerstören musst.", als Ron das sagte tauchte Ginny neben Harry auf und küsste ihn in den Nacken. "Wer sagt das ich Ginny das noch nicht gesagt hab?", lachte Harry fröhlich, und mit einem funkeln in den Augen murmelte er "Ich finde wir sollten jetzt mal wirklich anfangen!"

Hermine und Ron gingen als erstes. Sie schlichen um die kleine Hütte und entdeckten, den gesuchten zweiten Eingang. Leise betraten sie ihn. Er führt zu einem Keller. Hermine und Ron hatten die Zauberstäbe gezückt und warteten nur darauf, ein oder zwei Todsesser wegzufegen.

Komischer Weise tauchte kein Einziger auf. Sie schlichen bis zum Ende des Ganges, an dem eine Tür war. Leise öffneten sie die Tür und rissen ihre Münder auf. Vor ihnen erstreckte sich ein mindetsens 200 Meter langer Raum, in dem sämtliche Türen waren. Alles sah edel, und gar nicht nach Voldemort aus. "Haben wir uns in der Tür geirrt?", wunderte sich auch Ron.

Hermine ging leise in den Raum. niemand war dort, nur selten ließen ein paar Fliegende Gegenstände darauf schließen, dass hier gezaubert wurde. "Ihr steht ja immer noch da rum!" hörte Hermine hinter sich. Loona und Neville waren inzwischen auch da.

"Naja," murmelte Hermine "Wir wissen nicht so recht wo wir anfangen sollen." Sie deutete auf die Halle. Neville stieß einen leisen Pfiff aus.

Sie teilten sich auf, Hermine nahm die erste Tür, Ron die zweite und so weiter.

Hermine drückte die goldene Türklinke der großen weißen Tür runter, und das erste was sie dachte als sie den Raum betrat war "Das kann ja noch ein langer Tag werden".

Vor ihr war wieder ein Gang diesmal mit 3 Türen. Hermine entschied sich für die Linke und betrat eilig den Raum, diesmal gab es nur eine weitere Tür. Die Tür hinter Hermine fiel mit einem lautem "rumms" ins

Schloss,

Hermine musterte den Raum, er war in schlichten Farben gehalten, schwarz, silber und Grün. Die Slyserin Farben.

Ein kleiner Tisch stand in der Mitte, zwei Stühle daneben. In der hinteren Ecke rechts stand ein kleines ungemütlich aussehendes Bett.

Überdem Bett, an der Wand hang ein Bild von einer sehr hübschen Frau. Hermine wusste nicht wieso, doch sie kam ihr irgendwie bekannt vor. Sie hatte hellblonde Haare, etwa so wie Malfoys. Auch die Augen hatte sie von Malfoy.

Und jetzt fiel Hermines Blick auf den Ramen. Es stand etwas darauf "Narzissa Malfoy" etwas in einer andren Sprache und "Tom Riddle"

Narzissa Malfoy war die Mutter von Draco Malfoy, dem Jungen den Hermine aus Hogwarts am meisten hasste. Und Tom Riddle war Voldmord persönlich, bevor er sein Image als netter Junge wechslet und zum Dunklen Lord wurde.

Hermine ging durch den Raum zu der zweiten Tür. Sie öffnete sie und lächelte. Ein Badezimmer. Klein aber fein. Ein Klo, eine Dusche und ein Waschbecken. zwei Handtücher hingen dort.

Hermine ging zurück aus diesen Zimmern zurück in den Flur, zu Ron und ihn fragen ob er auch nur ein leeres Zimmer vorgefunden hat. Doch es ging nicht. Die Tür ging nicht mehr auf. Vielleicht mit Magie, dachte Hermine und murmelte "Alohomora "

Doch nichts passierte. Sie wiederholte alles ein bisschen lauter, doch wieder blieb die Tür verschlossen. Unruig ging sie durch das Zimmer hin und her. Sei war jetzt hier eingesperrt. Wie würde sie hier rauskommen? Wenn jemand in diesem Gebäude war, was würde er mit Hermine machen? Und was wenn sie keiner finden würde? Würde sie verhungern?

Ich hoffe euch hat das erste Chap gefallen und hinterlasst mir einen Kommi.

Ich freue mich nämlich über jeden einzelnen *hundewelpenblick*

Freundlich

Es vergingen mehrere Stunden in denen Hermine das Zimmer ausgiebig durchsuchte. Ein kleine Schrank war neben den Bett, in dem sie frische Kleidung, und eine Uhr fand.

15:00 Uhr war es inzwischen. sie fragte sich was wohl die anderen so machen, und ob sie Hermine schon vermissten, oder gerade gegen Voldemort kämpften.

Die Zeit verging langsam, gegen 20:00 Uhr ging das Licht in ihrem Zimmer von selber aus.

Sie murmelte "Lumos" und schon hatte sie ein wenig Licht. Sie zog sich bi sauf die Unterwäsche aus und legte sich ins Bett "Nox",murmelte Hermine, und das Licht erlosch.

Sie konnte nicht schlafen bis etwa 1 Uhr morgens.

Als sie am nächsten Morgen bereits um 5 Uhr aufwachte war ihr Zauberstab weg. Sie sah nur noch wie ein Todesser den Raum verließ. Er hatte Essen auf den Tisch gestellt. Hermine hatte keinen Hunger, betrachtete trotzdem was dort so stand. Sie war erstaunt. Frische Brötchen, zwei Spiegeleier und frischen Orangensaft. Daneben lag ein Zettel.

"Guten Morgen Miss Granger. Mister Malfoy war so nett und hat mir gesagt was du so zum Frühstück am liebsten isst. Ich hoffe es schmeckt. Keine Angst, wenn du dich nicht anstellst wird dein Aufenthalt hier ganz nett, ich hoffe für dich das deine Freunde dich bald kommen holen. Und für mich hoffe ich das Potter dabei ist.

Wenn dein Aufenthalt länger dauert als geplant werde ich mir was einfallen müssen, aber vielleicht können wir zwei ja kooperieren?!

MFG Der Dunkle Lord"

Hermine war so überrascht das sie fast schon gelacht hätte. Was war den mit Voldemort los? Entweder wollte man sie reinlegen, oder er war tatsächlich netter als er immer dargestellt wird!

Schliesslich aß Hermine dann doch die beiden Eier und ein Brötchen, es schmack besser als sie erwartet hatte.

Gegen 15 Uhr kam wieder ein Todesser rein. Er war etwa einen halben Kopf größer als Hermine.

Ohne ein Wort lagte er ein Tablett mit Suppe und Wasser und nahm das verbliebene Frühstück.

Das ging 2 Wochen so, von Harry und Ron nichts zu hören.

Langsam war Hermine frustrierte. Dazu begann es zu schneien, wie Voldemort ihr in einem seiner netten Briefe, die er jeden morgen schrieb bekannt gab.

An diesem Morgen hatte Voldemort geschrieben wenn sie einen Wunsch hatte soll sie ihn den Todessern mitteilen, diese sollten versuchen ihn wahr zu werden lassen.

Als der Todesser reinkam und ihr Essen brachte lächelte sie ihn lieb an "Mister Todesser?", er drehte sich wortlos zu ihr um. "Sag mal... wäre es möglich papier und stifte zu bekommen?" Der Todesser nickte.

Tatsächlich kam er keine halbe Stunde später wieder und hatte das geforderte dabei. Jedoch schien er nicht zu wirken als wenn er ihr es geben wollte. Stattdessen sagte er nur "nimm deine sachen mit und folge mir"

Die Stimme kam ihr irgendwie bekannt vor. Sie nahm ihre Kleidung ihre beiden Hantücher und folgte ihm. Sie gingen durch tausende von Gängen und Treppen bis sie vor einer Tür stehen blieben. Er schob Hermine Wortlos rein und sagte noch mit besorgeter Stimme "Ich hol dich um 5 Uhr ab. Der Dunkle Lord will dich sprechen." Jetzt erkannte Hermine mit wem sie sprach.

"Malfoy?", fragte sie fassungslos. Draco nahm seine Maske ab und murmelte "Granger? Sonst noch was?"

Sie schüttelte den Kopf noch, als er schon längst draußen war.

Wie er sagte holte er sie um 5 Uhr ab.

Schweigend liefen sie mehrere Gänge entlang. Manchmal schaute er sie traurig an.

Plötzlich blieben sie stehen. Draco kopfte, machte die Tür auf und schob Hermine hinein. Leise hörte sie ihn noch flüstern "Viel Glück" Jetzt kam sie sich wirklich verarscht vor. Draco Malfoy wünschte ihr Glück? Er, der sie immer geärgert hatte?

Sie betrat den Raum. Es war ein einfaches schlichtes Büro. Sie kniete nieder, wagte jedoch nichts zu sagen "Hermine," sagte er freundlich, "ich darf dich doch Hermine nennen?" Lächelnd schaute er sie an. Es war nicht sein übliches böses lächeln. Es war freundlich, fast sogar liebevoll. Sie schaute kurz zu ihm hoch "Ja, sicher" Zufrieden grinste der dunkle Lord "Gut dann darfst du mich auch ruhig Tom nennen.", und als er ihren verwirrten Blick sah fügte er hinzu "Ich bitte dich darum, und jetzt nimm Platz" Der dunkle Lord machte einen Schwenker mit dem Zauberstab und schon stand neben Hermine ein Stuhl. Sie setzte sich.

Einige Minuten geschah gar nichts. Er schaute nur schweigend vor sich schliesslich lächelte er Hermine an.

"Du bist gut in der Schule nicht wahr?" Sie nickte. "Und hast viele viele Freunde?". Wieder ein nicken.

"Ich versteh nicht warum sie dich nicht wieder haben wollte. Ich hatte nur eine einzige Wache Platziert.. dazu noch eine Lusche: Draco Malfoy" Hermine hatte Tränen in den Augen, sie wusste nicht was sie sagen sollte. Also sagte sie gar nichts.

"Ich frage mich nur was ich mit dir machen soll, mir kam letztens eine gute Idee. Malfoy scheint dich irgendwie zu mögen", Hermine schaute jetzt direkt in Voldemorts Augen "Malfoy tut was?", geschockt stellte sie fest das ihre Stimme nicht mehr böse klang als sie seinen Namen aussprach. "Er hat mich gebeten dir nichts anzutun", sprach der Dunkle Lord unbeirrt fort, "er hat gesagt das du klug bist, freundlich, ausgesprochen gut Zauberst!" Hermine nickte langsam und wusste immer noch nicht worauf Voldemort hinaus wollte. "Also öhm..", kam das Hermine nur so vor oder war Voldemort nervös? , "ich hab mir so überlegt, ob naja, wir Todesser sind ja nicht soooo schlimm, und ich dachte vielleicht, naja wir könnten noch etwas Hilfe gebrauchen."

Überrascht schaute Hermine auf, er, der dunkle Lord, hatte sie, Hermine Granger, gerade gefragt ob sie ihm dienen wollte!

Wie Hermine wohl reagiert? Hehe ich freue mich schon darauf eure Vermutungen zu hören, also schreibt mir einen Kommentar :)

Wer Fehler findet darf sie behalten ;)

Freundschaft

Hermine lag in ihrem neuen Zimmer auf dem Bett. Es war ein Himmel Bett in Slytherin Farben.

Der neue Raum war größer mit mehr Möglichkeiten und hatte sogar ein riesiges Fenster.

Ein Sofa war darin, ein Schrank voller Bücher, frische Kleidung und Schuhe.

Sie musste unwillkürlich lächeln. Sie war in einer Situation in der sie nie sein wollte, Voldemort hatte sie gefangen, er wollte das sie Todesserin wird, Malfoy bringt ihr jeden Tag das Essen, und ihre Freunde kommen sie nicht befreien. Und trotzdem gefiel ihr es. Sie war nun nicht mehr traurig das Ron und Harry nicht gekommen waren. Sie war Sauer, sie war so sauer, wie sie noch nie in ihrem gesamten Leben sauer gewesen war. Selbst auf Voldemort war sie nie so wütend gewesen wie jetzt auf Ron. Auf Harry war sie natürlich auch wütend, jedoch auf Ron mehr. Schliesslich waren sie zusammen!

Plötzlich schossen ihr tausend Ideen aus dem Kopf.

Sie griff nach einem Zettel und nach einem Stift. Böse grinste sie und schrieb.

Hey Ron, hey Harry

Warum seit ihr noch nicht gekommen. Sie quälen mich ganz schrecklich. Ich dachte ihr wollt mich Retten. Aber solangsam gebe ich auf.

Ich hoffe dieser Brief kommt zu euch. Ich weiß noch nicht wie ich ihn rausschmuggel, aber irgendwie schaff ichs schon.

Und wenn nicht werd ich wohl sterben, aber das werd ich anscheinend sowieso!! Aber das ist euch ja sowieso egal.

Naja.

Vielleicht sieht man sich.

Ron? Ach nichts!

Hermine.

Kein Ron? Ich liebe dich, wie in normalen Briefen. Sie wollte das Harry und Ron schuldgefühle bekamen. Wollte das die beiden merken das sie verloren haben.

Und plötzlich wollte sie auch, das Voldemort den Kampf gewinnt.

Es war bereits 19:00 Uhr und Draco kam mit dem Essen.

Sie lächelte "Draco setz dich doch"

Draco lächelte und setzte sich neben Hermine. "Kannst du das an Harry und Ron schicken?"

Draco schaute verwirrt aber dennoch sagte er "wenn ichs lesen darf".

Hermine lachte "Das wirst du doch auch wenn ichs dir verbiete, und jetzt les!"

Draco lachte als er den Text las, "Du bist sauer was?" "Sauer ist gar kein Ausdruck", grummelte sie.

"Ach Hermine! Ach ich soll dir vom Dunkel Lord sagen dass du dich bis morgen entschieden haben sollst! Verrätst du mir was du entscheiden sollst?" Mit Hundefaunen schaute er sie an. Sie musste lachen "Tom will dass ich Todesserin werde!"

"Wer ist Tom?" Hermine erzählte Draco die Geschichte und er gab bei jedem Satz lachend seinen Senf dazu.

"Also wirst du jetzt eine von uns?", fragte Draco beim gehen.

Hermine nickte: "Draco?" Er drehte sich um und sie rannte auf ihn zu und umarmte ihn freundschaftlich "ich hätte nie gedacht dass ich das mal sagen werde, aber danke dass du mir mein Essen immer bringst und... das du so nett bist"

Er lächelte "manchmal brauch man eben wahre Freunde und nicht solche wie Potter!"

"Ja du hast recht", flüsterte Hermine leise, als er es schon längst nicht mehr hören konnte.

Der nächste Tag began mit einem riesen Schrei. Hermine hatte geträumt, dass sie und eine dunkle Gestaltsich küssen und mitten im Kuss kommt Harry und bringt ihn um.

Hermine schaute auf die Uhr 10:28.

Das Frühstück stand schon auf dem Tisch und auf dem Nachttisch lag ein Zettel

Guten Morgen Schlafkatze

Ich hoffe das Frühstück schmeckt dir.

Zieh dir was ordentliches an, ich hol dich um 2 ab und bring dich zu dem Dunklen Lord.

Danach werde ich mit dir spatzieren gehn!

Draco

PS:sind wir jetzt freunde?

Hermine lachte. So etwas konnte auch nur Draco scheiben.

Sie frühstückte und machte sich fertig. Es war schon halb 2 und sie wusste immer noch nicht was sie tragen sollte.

Ein rock? Nein sie wollte nicht aufreizend wirken! Komischer weise wollte sie das schon. Sie begann "Tom" zu mögen. Sie entschied sich für eine schwarze enge 3/4 jeans und ein Schlangengrünes Top.

Hermine und Draco gingen wieder mal durch tausend Gänge bis sie an SEINEM büro angekommen waren.

"Du schaffst das", lächelte Draco und die beiden umarmten sich kurz. Dann trat Hermine ein.

"Hallo.. Tom..", begrüßte sie Voldemort. Er schenkte ihr ein ehrliches lächeln und zauberte einen Stuhl für sie vor seinen Schreibtisch. "Du siehst gut aus, setz dich!"

Sie errötete und setzte sich.

"Also hast du dich entschieden?", erlächelte.

Unsicher blickte sie ihn an "Ich werde sterben wenn ich nein sage oder?" Seine Antwort war ein Lachen.

"War nur ein Scherz", lächelte sie, "Ich hab mich natürlich schon entschieden dass ich mit mache!"

Er grinste.

Soo

Hermine mag also "Tom" *fett grins*

Aber mag er auch Hermine?

Und was hat Draco Hermine beim Spaziergang zuerzählen.. fragen über fragen..

Wie immer hoffe ich auf gaaanz viele Kommiss

Danke richhgirl26 und Estelle06031990 =>

Ich freu mich das es euch gefällt =>

Kiss me

Sie würde morgen ihren ersten Auftrag zusammen mit Draco haben, ihr Mahl bekam sie erst später, vorher hätte sie noch was zu erledigen, mehr wollte Tom nicht sagen. Jetzt ging sie mit Draco Spatzieren

"Was machen wir morgen?", fragte sie.

"Wir haben einen Gefangenen, und unsere Aufgabe wird es sein ihn ein bisschen... zu zeigen was alles Passieren kann wenn er nicht kooperiert.", versuchte Draco zu erklären

Hermine Augen funkelte "Wir sollen ihn also quälen!? Solang ich noch keinen umbringen muss!" Sie hatte das "noch" leise ausgesprochen, jedoch Draco hatte es verstanden und lachte.

"Weißt du was?" Er sah ihr in die Augen "Was denn?" Sie lächelte neugierig "ich glaube der dunkle Lord hat gefallen an dir gefunden, er redet andauernd von dir und du darfst ihn Tom nennen!"

Hermine lachte aus drei Gründen 1. Sie konnte nicht glauben das es tatsächlich so war 2. Draco erzählte so witzig und 3. Sie freute sich

"Du Draco?", fragte sie ihn vorsichtig. "Was denn?", fragte er interessiert, doch sie hatte es sich anders überlegt "Ach nix."

Doch damit gab Draco sich nicht zufrieden, er kitzelte sie solange aus bis sie gestand worüber sie sich Gedanken machte "Klingt es komisch wenn ich sage das ich Tom mag?" Draco wusste nicht ob sie das aus Spaß sagte oder es ernst meinte "Also ich meine wenn ich ihn wirklich sehr mag?"

"Naja dann kannst du nur hoffen das er dich auch so mag! Und so unwahrscheinlich wie es sich anhört ist es gar nicht. Du müsstest dabei sein wenn er von dir redet!" Er verdrehte theatralisch die Augen.

Die beiden gingen noch ein bisschen durch die Gegend doch dann wurde es kalt und Hermine beschloss sich für den morgigen Auftrag auszuruhen.

Sie schlief ausgezeichnet gut in dieser Nacht. Hätte ihr vor einem Jahr jemand gesagt das sie eines Tages freiwillig Todeskandidatin wird anstatt zu sterben und sich mit Draco befreundet hätte sie ihm den Vogel gezeigt, jedoch unrealistischer fand sie das sie an nichts anderes mehr dachte als an Voldemorts lächeln.

Der nächste Tag begann gut. Wie jeden Morgen brachte Malfoy das Frühstück, obwohl sie eigentlich gar keine Gefangene mehr war, aber die beiden hatten es sich angewöhnt zusammen zu frühstücken.

Danach mussten sie schon in den Keller.

Nicht in eins der bequemen Zimmer in denen Hermine zuerst gewesen war, sondern in ein Kerker ähnliches Ding.

Es war ein circa 35 Jahre alter Mann namens James Dursley. Malfoy begann "hör zu", lächelte er böse "entweder du verrätst uns gleich wo du den Trank versteckt hast oder wir müssen selbst nach sehen. Leider wird die Zeit die wir brauchen um zuzugucken etwas... ungemütlich für dich! Wir verstehen uns!"

"Ich werde es nicht sagen", murrte der Mann trotzig.

"Ach ja?" mischte sich jetzt Hermine ein. Leise murmelte sie zu Draco "Kann ich beginnen?" Draco nickte und lachte zugelich.

"Crucio", sie richtete ihren Zauberstab auf den Mann. Er krümmte sich und schrie. Hätte Hermine das vor einem Jahr gesehen hätte sie den Angreifer sofort entwappnet. Nun war sie selber der Angreifer.

"Hast du schon einmal einen unverzeilichen verwendet?", fragte Draco später. "Nein", lächelt Hermine "aber es fühlt sich besser an als ich dachte. Draco lachte. Die beiden gingen zu Voldemorts Büro, um ihm mitzuteilen was der Mann ausgesagt hat.

"Und, Hermine, wie war der erste Auftrag denn so? Hat es dir Spass gemacht?", Voldemort lächelte Hermine fröhlich zu. "Jaaah, ich wünschte er hätte noch nicht so schnell aufgegeben!", gestand sie.

"Wie ich gesagt habe, ein Naturtalent! Sie hat heute das erste Mal einen unverzeilichen benutzt!", lächelte Draco stolz.

Es war das erste Mal seit langem, dass Draco den Dunklen Lord lachen hörte.

"Wenn es okay ist gehe ich schon mal, und lasse euch beide alleine!", Draco zwinkerte Hermine zu.

Der Dunkle Lord stand auf und ging zu Hermine "Sag mal Hermine, du und Draco seit ihr ... ein paar?" Hermine lachte "Was? Ich und Draco. Niemals, ich hätte ja nie gedacht das ich mich mal mit dem befreundet! Jetzt sind wir zwar befreundet, aber nicht mehr! Ich bin eigentlich mit Ron Weasley zusammen, dem besten

Freunde von Potter, aber den würde ich zur Zeit am liebsten umbringen!"

Voldemort lächelte "Ehrlich gesagt habe ich gehofft, dass du das sagst! Denn naja ich weiß nicht wie ich das jetzt am besten sage. Ich habe so etwas schon lange nicht mehr gefühlt. Zuletzt für Dracos Mutter, doch die naja.. die ist jetzt im Himmel" Hermine dachte an das Bild das im ersten Zimmer überm Bett hing. "Weißt du Hermine.. du hast etwas besonderes an dir, und ich muss dir sagen ich..." doch er konnte es nicht zuende sprechen, denn da war er schon versunken in einen Kuss mit Hermine.

Hermine fühlte sich so glücklich. Sie hatte alles was ihr wichtig war verloren, und trotzdem war sie glücklich, so unglaublich glücklich!

Sohoho

Jetzt sind Voldemort und Minchen also Zusammen..

aber es die Geschichte ist noch nicht vorbei, erstmal muss Hermine noch einen Auftrag erfüllen, welcher das ist, und warum sie und Draco sich selbst kratzter zufügen lest ihr im nächsten Kapitel :)

Danke für die bisherigen Kommentare.

Ich habe mich ganz ganz mega über doll gefreut =D =D

Und wie immer bitte ich mehr Kommiss zu schreiben,..

ich will mehr.. mehr .. MEHR *muhahahahaha-..hust hust*

-.-* ähehe..

Denkt dran, je mehr Kommiss ich erhalte, desdo schneller stell ich das neue Chap on.

erpresserisch sein

und als belohnung bekommt ihr 50 imagienäre Gummipunkte von mir geschenkt. =)

Der Auftrag

Draco klopfte an Hermine's Tür. Es war schon spät doch er war neugierig hatte sie ihre Zweisamkeit genutzt?

Hermine öffnete nicht die Tür. Er ging trotzdem rein. Sie war noch nicht zurück. Er schaute auf die Uhr.

21:04 Stand dort. Sie müsste langsam zurück sein. Was wenn sie es dem Dunklen Lord gesagt hatte, aber der Dunkle Lord es nicht erwiderte. Es würde kein gutes Ende haben, das wusste Draco. Jetzt bekam er angst. Er setzte sich auf ihr Bett und wünschte sich sie würde jetzt fröhlich schwebend durch diese Tür laufen. Da wurde die Tür aufgerissen Hermine stand dort, breit grinsen und rief "Draco!" Sie fiel ihm um den Hals und murmelte immer wieder "Draco"

Die Tage vergingen und Hermine und ihr neuer "Freund" unternahmen alles zusammen. Natürlich achteten sie darauf das es niemand mit bekam. Denn der Dunkle Lord wollte nicht als Lieber, netter und feinfühligter Weltherrscher enden.

Ausser Draco wusste es auch keiner.

Die Aufträge machten Draco und Hermine meist zusammen. Und verbrachten auch viel Zeit mit einander.

Da rief Voldemort Hermine zu sich. Sie würde in den nächsten Tagen nach Hogwarts zurück kehren und Harry in eine Falle locken. Deswegen hatte Hermine auch kein Dunkles Mal auf ihrem Arm.

Draco würde mit ihr gehen. Mit der Ausrede auch er wurde von Voldemort gefangen, als Draco gesagt hatte er wolle nicht weiter so leben.

Diese Nacht war die letzte, bevor sie gehen würden.

Inzwischen war Hermine ein halbes Jahr schon "gefangen" und sie wusste gar nicht wie sie ohne Voldemort überleben sollte.

Nachts klopfte es bei Hermine. Der Dunkle Lord stand vor ihr und murmelte "Ich kann nicht schlafen, ich weiß nicht mehr was ich all die Tage ohne dich gemacht habe und was ich ohne dich machen soll." Sie küssten sich und beschlossen das Hermine jedes Wochenende über Nacht zu ihm kommen sollte.

Trotzdem vermisste Hermine ihn jetzt schon und so geschah was sie nicht ihn tausend Jahren gedacht hatte zu tun. Sie hatte ihr erstes Mal mit Voldemort.

Am nächsten Morgen wachte Hermine nackt in ihrem Bett auf. Draco saß auf einem Stuhl neben ihr. Er hatte einen Zettel in der Hand.

"Liebste Hermine

Die letzte Nacht mit dir war unendlich schön.

Mir ist aufgefallen, dass wir nicht verhütet haben.

Schade das es keinen Zauberspruch gegen Schwangerschaft gibt.

Nächstes Wochenende machst du am besten wenn du bei mir bist einen Schwangerschaftstest.

Ich hatte nie vor ein Kind zu kriegen, doch jetzt wo ich dich habe klingt es gar nicht mal so schlimm.

Wie auch immer es aus geht.

ICH LIEBE DICH

Dein Tom

PS: Ich vermisse dich jetzt schon"

Las Draco vor. Er lachte "Na? Eine spannende Nacht gehabt?"

Auch wenn sie ihn normaler Weise in so einer Situation am liebsten erschlagen würde, musste sie jetzt doch grinsen

"Es war sooooo toll, auch wenn ich angst habe schwanger zu sein, aber ich weiß Tom wird zu mir halten. Er ist ja soooo süüüß", freute sie sich.

Da fiel die Decke von ihr runter.

"Könntest du dich bitte umdrehn?", fragte sie Draco. Dieser grinste "Wieso? Ist doch n schöner Anblick hier", doch er drehte sich trotzdem um.

Sie zog sich frische Kleidung an und zerkratzte alles ein wenig.

"Warum tust du das?", fragte Malfoy schmunzelte "Ist doch loogisch", antwortete sie "Wir müssen

aussehen als wären wir geflohen! Im Wald schmieren wir uns noch Matsche ins Gesicht, dann geht das schon!"

So zerkratzte auch er seine Kleidung. Dann fingen sie an sich selbst zu schlagen um blaue Flecken zubekommen.

Das war zwar schmerzvoll doch die beiden mussten unentwegt lachen.

Ufff..

Irgentwie finde ich dieses Kapitel...

ach keine Ahnung.. es ist so soo... Oo

Wisst ihr was ich meine?

Es ist mir irgentwie missraten.

Bald wird es wieder besser. Und spannender..

Das verspreche ich hiermit hoch und heilig.

Und sollten euch die folgenden Kapitel nicht gefallen (Weil sie auch so missraten sind) dann dürft irh gerne vorbei kommen und mich schlagen. Aber nur sanft!

Wie immer bitte ich um Kommieees =D

Und abonnieren! Mich! Jetzt! (Es sei denn ihr habts schon getan!) =D

@richhgir126: Ja die böse Hermine gefällt mir auch besser. Sie wirklich so lässig und Cool =D Nicht so wie die alte. Ob wohl ich die Streber-Hermine auch mag =)

Das rote Plus

Es war schon spät als Draco und Hermine Hogwarts erreichten.

Sie umarmten sich ein letztes mal, bevor sie wieder so tun mussten, als wenn sie sich hassten.

Dann traten sie ein. Die anderen Schüler waren gerade beim Abendessen.

Als wäre alles normal setzte sie sich neben Ron und begrüßte ihn mit einem Schmatzer auf die Wange, auch wenn Hermine ihm lieber eine geschmeuert hätte.

"Du Harry!?", sagte Ron. Harry starrte auf Hermine "Was denn Ron?" Ron schaute nun ebenfalls in Hermine's Richtung "Ich hab schon wieder Halluzinationen Hermine wäre da!" "Ich auch", antwortete Harry.

"Ich bin doch keine Halluzination!", tat Hermine zickig. "Ich hab's auch ohne eure Hilfe geschafft mich zu befreien!"

Jetzt erst realisierten alle das Erscheinen von Hermine und Draco, der noch lange nicht so freudig begrüßt wurde.

"Wir haben alles versucht um dich zu befreien, aber es hat alles nichts genützt" sagte Harry.

Obwohl Hermine wusste, dass er lügt, zwang sie sich zu lächeln, sie musste ja schließlich sein Vertrauen gewinnen und sagte: „Es war auch verdammt schwierig da raus zu kommen.“ Zu Hermine's Entzeten fragte Ron voller Neugierde: „Wie hast du es eigentlich geschafft daraus zu kommen?“ Hermine wusste nicht was sie sagen sollte, es musste schließlich mit Draco's Geschichte übereinstimmen, so antwortete sie Ron: „Können wir über etwas anderes reden, bitte?“

Ron entschuldigte sich und erzählte, was sie in der Zeit gelernt hatten, wo sie weg war, da er wusste, dass sie eine sehr fleißige Schülerin ist.

Die Woche verging sehr langsam, ab und zu trafen sich Hermine und Draco im Raum der Wünsche, wo sie sich ungestört unterhalten konnten. Auf dem Weg dorthin begegnete er Ron und Luna, als die beiden Hermine sahen gingen sie ein Stück auseinander, doch Hermine war es egal. Sie grüßte nett und hoffte keiner der beiden sah wo Hermine hinging. Am Samstagabend ging sie mit Draco spazieren, sie gingen bis sie ungestört passieren konnten und zu Voldemort kamen.

Freudig stürmte Hermine in sein Büro und begrüßte ihn mit einem langen innigen Kuss. Draco sah dabei mit einem fetten Grinsen zu. „Und wurde der Schwangerschaftstest schon gekauft?“ fragte Draco frech. Normalerweise hätte Draco für so eine Bemerkung sterben müssen, doch seit Hermine und Voldemort zusammen waren, lies er Draco so etwas durchgehen. Lachend antwortete der Dunkle Lord „Na klar, ich habe ihn unbemerkt geklaut!“ Nach diesem Ausspruch holte er den Test aus der Schublade unterm Schreibtisch. Hermine schnappte ihn sich einfach und verschwand auf der Toilette.

Nachdem die Jung's alleine waren, fragte Draco: „Glauben Sie, dass sie Schwanger ist?“ Voldemort schaute traurig aus dem Fenster und seufzte: „Ich weiß nicht! In meinem Alter sollte man langsam einen Nachfolger haben, allerdings ist die Hermine noch so jung, das sie meine Tochter sein könnte und meiner Tochter würde ich in diesem Alter kein Kind wünschen.“ Draco sah auf, er wusste nicht was er sagen sollte, aber er musste es auch nicht, da Hermine gerade zur Tür reinkam.

Gespannt sah Voldemort sie an: „Und Schatz?“ Auch Draco sah sie ganz gespannt an. Hermine lachte: „Ihr Jungs habt keine Ahnung von Schwangerschaftstests! Man muss erst mal eine Viertelstunde auf das Ergebnis warten.“ Sie setzte sich auf den Schoß von Voldemort und sie küsste ihn Minutenlang.

Es war bereits Null Uhr als Draco die beiden wild herum knutschenden störte. "Ähm Leute? Ich glaub es ist so weit!" Aufgeregt ergriff Hermine den Test und erblickte ein rotes Plus. Damit war es offiziell. Hermine Granger war von Lord Voldemort schwanger!

Hermine war das erste mal in Voldemort's Zimmer. Es war dunkel, in der mitte stand ein Himmelbett in dem sie nun, eng angekuscht an ihrem Liebsten lag.

Sie wollte noch nicht schlafen, auch wenn Voldemort schon lange am schlummern war.

Sie hatte sich schon viele gedanken gemacht was passieren würde wenn sie das Kind bekam. Würde es offiziell Voldemort's Kind sein? Oder wollte er das niemand davon erfährt. Würde es eines Tages bekannt das sie und er ein Paar sind?

Und wenn er nicht wollte das jemand von seinem Kind erfährt, wer sollte dann als Vater bekannt werden?

Sie könnte Draco bitten mit zumachen. Aber das war zuviel verlangt. Schliesslich war auch er noch ein Junge und noch nicht bereit so zu tun als hätte er ein Kind.

Sie seufzte leise. Wenn sie nur ewig so neben ihrem Schatz liegen könnte.

Es tut mir leid, aber irgendwie werden die Chaps immer kürzer und kürzer und kürzer Oo
Ausserdem tut es mir leid, das die Überschrift alles verrät, mir fiel einfach nichts anderes ein.. Oo

Wie immer erhoffe ich mir gaaaanz viele Kommi.

(12 Abos, aber nur 6 verschiedene Kommi schreiber? Hey ihr lieben Leute die meine Ff lest, wer seit ihr?)

Und für alle anderen die meine Ff noch nicht aboniert haben... ABONIEREN..

Es sei denn ihr mögt meine Ff, dann wünsche ich mir aber bitte von euch, mir einen Kommi zu hinterlassen, und mir zu sagen was schlecht war.

Bei diesem Punkt bedanke ich mich bei Hermi1990. Danke für deinen Kommi. =)

Allein

Sie hatte nicht mehr als 2 Stunden geschlafen als sie um 5 Uhr geweckt wurde. Sie musste nach Hogwarts bevor jemand ihr verschwinden bemerkte.

Sie verabschiedete sich viel zu kurz von dem Dunklen Lord und schlich die Treppen runter um Draco zu treffen. Zusammen apparierten sie in die Nähe von der Schule und gingen den Rest zu Fuß.

Es war ein langer Marsch doch da Sonntag war würden alle lange schlafen, und keiner würde von ihrem gemeinsamen Verschwinden etwas mitbekommen.

Tatsächlich war noch keiner in der Halle, und das Frühstück war nicht mal auf dem Tisch. So setzte sich Hermine an den Slytherintisch um noch mit Draco zu quatschen, bis die ersten kamen.

Doch sie vergaß die Zeit und gerade hatte Draco einen Witz über Snape gemacht, über den sie furchtbar lachen musste, als sie an der Schulter angetippt wurde. "Seit wann gibst du dich den mit so einem ab", fragte Ron misstrauisch. Hermine sah erschrocken zu Draco, dieser aber antwortete Ron cool: "Also 1. kann sie sich ab geben mit wem auch immer sie will und 2. war sie so früh wach und ich auch, da haben wir uns eben ein bisschen über Snapes Lamen unterrichtet unterhalten" Und mit ernster Miene sagte er dann "ich weiß auch gar nicht warum ich mit einem... Schlammlut geredet habe, aber ich muss wohl zu müde gewesen sein um zu realisieren das da Granger vor mir steht!" Schlammlut kam ihm nur sehr schwer über die Lippen, und am liebsten hätte er es sofort zurück genommen, aber dann wär die Tarnung aufgeflogen.

Ron gab sich damit zufrieden, Hermine merkte aber das er immer noch misstrauisch war, und sie in Zukunft besser aufpassen müsste.

Der Tag verging langsam. Harry, Ginny und Ron wollten mit Hermine Golfen gehn. Diese hatte zwar keine Lust und würde viel lieber mit Draco ihm Raum der Wünsche rumhängen, doch sie wusste, nachdem Vorfall heute morgen sollte sie lieber mitgehen.

Sie ging schon früh ins Bett und konnte doch nicht einschlafen.

Sie musste sich beeilen Harry in eine Falle zu locken. Eigentlich hatte sie vorgehabt sich Zeit dafür zu nehmen, langsam sein Vertrauen zu gewinnen und ihn mit viel geschick und geduld zu Voldemort zu locken.

Doch jetzt wo sie schwanger war musste sie sich beeilen, bald würde sich ihr Essverhalten ändern, sie würde sich andauernd übergeben müssen, und dann würde sie vielleicht viel zu schnell schon ihren dicken Bauch bekommen. Es sei denn sie würde sagen das Kind sei von Ron, da die beiden aber nie miteinander geschlafen hatten würde sie das kaum behaupten können.

Wie also Harry in eine Falle locken?

Hermine dachte bis 4 Uhr morgens nach, dann fiel sie in einen tiefen schlaf, ohne eine Lösung gehabt zu haben.

Am nächsten Tag wachte sie erst Nachmittags auf, sie hatte Fieber und unglaubliche Kopfschmerzen.

Ginny brachte sie in den Krankenflügel, was Hermine total übertrieben fand, doch die rothaarige ließ sich nicht davon abbringen. Madame Pomfrey teilte Hermine ein Bett zu und gab ihr einen scheusslichen Trank zu trinken.

Hermine fiel schnell in einen tiefen traumlosen Schlaf und wachte erst auf als es schon wieder stock dunkle war.

"Hermine?" fragte leise eine bekannte Stimme "Draco!" freute sich Hermine: "Warum bist du hier, was wenn die andren dich sehen?" Draco guckte ernst "Die andren werden mich nicht sehn" Hermine war verwirrt, wie meinte er denn das jetzt?"Die andren sind geflüchtet, Lord Voldemord wollte dir helfen Harry in die Falle zu locken, er wusste ja nicht das du krank bist!"

Hermine machte große Augen " das musst du mir jetzt genauer erklären"

"Naja damit du Harry irgentwie sagen kannst das er sich beeilen muss, und das du einen Plan hast, muss ja erst mal grund bestehen das er sich beeilt.. naja und da hat er einen Totesser losgeschickt, leider hat dieser Totesser den Auftrag falsch verstanden und ist mit der ganzen Truppe angerückt! Es gab einen Kampf und alle Schüler sind geflüchtet"

Das bedeutete... "Harry und Ron haben mich schon wieder im Stich gelassen!", rief Hermine wütend "Und du? Warum hast du mich nicht geweckt?" Draco schaute sie unschuldig an " Ich hab die ganz Zeit an deinem Bett gesessen, hat ja niemand gesehn, waren ja alle am Kämpfen, und ich hab versucht dich zu wecken, doch

du weißt wie das ist mit Mme Pomfreys Schlaftränken..." Hermine ließ ihn nicht weiter reden, sie umarmte ihn und lachte "Okay ich glaube dir"

Ich würde euch ja so gern ein superlanges Kapitel präsentieren können, doch als ich diese FF geschrieben habe, war mir irgendwie nach kurzen Kapiteln.

Es tut mir leid.

Ich hoffe ihr könnt mir das verzeihen.

Die nächste FF kriegt längere Kapitel, das verspreche ich hoch und heilig. =>

Ach und fragt mich nicht warum Harry und so GOLFEN gehn Oo Mir ist eben nichts besseres eingefallen. Und ab und zu Muggelsport kann denen ja auch nicht schaden.. ;D

Soo jetzt hoffe ich ich kriege von (fast) jedem (!) meiner lieben Abonomenten einen Kommi, denn je schneller ich viieeeeele Kommis kriege, umso schneller lad ich das neue Chap hoch!!

Ausserdem bin ich immer noch neugierig, wer bei Merlins Bart sich freiwillig meine wirklich verrückte FF durch ließt...

:D

Und um jetzt noch ein bisschen eigen Werbung zumachen:

"Schaut euch meine Oneshots an Draco/Hermine. Ihr werdet es lieben!" (Hoffe ich zumindest) :P :P

Liebe Grüße Krümelmonster

Eine gute Idee

Hermine klopfte an der Tür vom Grimmauldplatz Nr. 12. "Hermine, Schätzchen, du bist es, komm rein, wo warst du denn, ich hab mir schon sorgen gemacht!", begrüßte Mrs. Weasley sie. Hermine zwang sich zu lächeln, "Ja ich war noch im Krankenflügel, mich hat ja niemand geweckt!"

Das konnte sie sich einfach nicht verkneifen.

"Ach.. haben die Jungs dir nicht geholfen? Da muss ich aber gleich mit denen schimpfen!", murrte Mrs Weasley zornig, die es nicht leiden konnte wenn ihre Jungs was Dummes anstellten.

"Ach lassen Sie es gut sein, ich regle das schon!", lächelte Hermine böse.

Sie stieg die Treppe hinauf und rannte zum Zimmer von Harry und Ron und lehnte ihr Ohr gegen die Tür um zu hören was sie sagten. Leider sprachen sie leise, viel zu leise um Worte zu verstehen. Aber zwischendurch hörte Hermine wie die Jungs fröhlich lachten.

Hermine hörte Schritte, aber nicht von der Tür, sondern von der Treppe. Schnell versteckte Hermine sich hinter einer riesigen Pflanze die in der Ecke des Flures stand. Ginny, die gerade hoch kam, sah Hermine zum Glück nicht und rannte zu Harry ins Zimmer und knallte die Tür heftigst hinter sich zu "WAS SOLL DAS???", hörte Hermine Ginny schreien. Schnell legte Hermine das Ohr an die Tür... jetzt wurde es interessant. Wieder hörte man nur undeutliches Gemurmel von den Jungs. "IHR WISST GENAU WAS ICH MEINE! IHR HABT HERMINE SCHON WIEDER IM STICH GELASSEN! RON? DU BIST MIT IHR ZUSAMMEN!! ODER HOFFST DU WENN HERMINE NICHT MEHR DA IST, KÖNNTE LUNA SICH FÜR DICH INTERESSIEREN!?"

'Luna?', fragte sich Hermine, Ron würde doch niemals ...

Doch dann fiel ihr auf, was ihr schon lange hätte auffallen müssen. In letzte Zeit, immer wenn sie in den Raum der Wünsche ging oder ihn verließ, begegnete sie Ron und Luna, meistens mit den andren in einer Gruppe manchmal auch allein. Ron hatte sich tatsächlich in Luna verliebt. Jetzt hielt Hermine es nicht mehr aus sie stürmte in den Raum rein.

"Ja, verdammt!! RON! Sich in Luna zu verlieben ist eine Sache, aber trotzdem so zu tun als wärst du in mich verliebt ... !" Hermine hob die Hand und knallte ihm eine "Das war dafür das es dir 2 Mal egal war, ob ich sterbe! Ich halte es nicht mehr länger in einem Haus mit dir aus! Mich siehst du NIE wieder!", Hermine wusste dass sie log, aber das war ihr scheiß egal, denn die nette Hermine die ihn nett anlächelte und ihn verliebt abknutschte hatte er schon lange nicht gesehen und würde er auch nicht mehr sehen.

Dann drehte Hermine sich um und rannte aus dem Zimmer. Ginny folgte ihr.

Kurz nachdem Hermine das Haus verlassen hatte, erreichte die Rothaarige sie. "Hermine ... es tut mir so Leid wegen Ron. Bitte geh nicht!" Hermine drehte sich um "Ginny", ihr Blick wurde traurig, Ginny war die Einzige von ihren ehemaligen Freunden, die sie noch leiden konnte. "Ginny.." setzte Hermine an doch ihre Stimme versagte wieder "ich kann da nicht wieder rein."

Und plötzlich hatte Hermine eine geniale Idee.

"Sag Ron wenn er mich zurück haben will soll er... zum Haus meiner Eltern kommen, ich bin bereit mit ihm drüber zu reden... !" Ginny nickte.

Hermine lächelte sie besorgt an "Und tu mir einen Gefallen, ich krieg in letzter Zeit leicht Wutausbrüche, und ich weiß nicht was dann passiert, es wäre also besser du hältst dich lieber Fern von dem Ort!"

Ginny starrte Hermine an "Aber.. dann kann ich dich auch nicht besuchen?", fragte sie leise. Hermien schüttelte den Kopf.

"Tut mir Leid, du wirst mir fehlen!" Hermine umarmte Ginny kurz, dann apparierte sie zum Haus ihrer Eltern.

Hermine hatte Glück Ihre Eltern waren zur Zeit im Urlaub und es drohte keine Gefahr für sie.

Dann apparierte sie zu Voldemort. Sie erschien in der Nähe des Hauses. Schnell rannte sie hinein, und nahm den direkten weg zu ihrem Liebsten. Sie klopfte 2 mal kurz und 1 mal lang an seine Bürotüre und hörte ein fröhliches "Komm rein"!

Zwei starke Arme umschlangen sie und sie küsste Voldemort zärtlich, dann erst fiel ihr auf das er nicht allein war.

"Draco!", freute sie sich. Sie war nicht einen Tag von ihm fern gewesen und doch hatte sie ihn vermisst. Er

war eben ihr bester Freund.

"Du meinst also Ron wird Harry mitnehmen!?", folgerte Draco, nachdem Hermine erzählt hatte was passiert war. Sie nickte: "Und selbst wenn er ihn nicht mitbringt, dann nehmen wir halt Ron gefangen." Voldemort zögerte: "Und was wenn Weasley nicht kommt?"

Hermine lachte böse auf. "Ron wird kommen.. dafür wird Ginny schon sorgen!"

Voldemort stand auf, küsste Hermine kurz und murmelte "Wartet mal kurz", und ging aus dem Raum.

Eine halbe stunde lies er die beiden Freunde allein dann kam Voldemort mit einem dicken Lächeln aus dem Raum.

"Ich hab ein paar Wachen vor dem Haus hinstellen lassen. Hermine-Schatz? Wie geht es dir eigentlich, ich meine jetzt wo du unser Baby mit dir rumträgst!"

Hermine lächelte "Bisher hab ich noch nichts gemerkt.. außer das ich jetzt viel öfter Hunger hab. Hast du was zu essen hier?"

Voldemort schüttelte den Kopf und meinte "Ich lass dir sofort was bringen!"

"Nichts nötig," meldete sich plötzlich Draco "Hier hab ich letztens in Hogwarts mitgehen lassen!", Er schnappte sich die grüne Tasche die neben ihm auf dem Boden stand und förderte zwei Tupperdosen heraus.

Hermine lächelte und öffnete die Dosen neugierig. "Hmmm ... Schweinebraten und ... Schokoladen Pudding! Herrlich", schwärmte sie, und stülpte den Inhalt der einen Dose, Schweinebraten, in den Pudding. Sie nahm nicht mal eine Gabel sondern verschlang alles mit wenigen Bissen. Während sie das tat betrachteten die Männer sie merkwürdig.

Plötzlich klopfte es an der Tür. Hermine stand nichts ahnend auf und öffnete sie lächelnd. Doch ihr Lächeln verschwand als sie ihren Gegenüber erkannte.

So hehe.

Das erste mal fehlerfrei danke meiner lieben Bateleserin =) *danke* *fühl dich geknuddelt*

Ich hoffe ihr hattet alle schöne Weihnachten.

Ich hatte super tolle (hab grad von den verwanten wieder fett kohle abgestaubt) :P *fett grins*

Schreibt mir in nem Kommi wie eure Wehinachten waren, und was ihr so über meine FF denkt, die leider bald schion vorbei ist *snüff*

Eure Krümelmonster

This is the end/ The way you left

@**Marry63**: Tut mir leid, aber ich wills ja für euch spannend haltend. => Schön das dir die geschichte bis jetzt gefallen hat. Leider kommt nun schon das letzte Chap. Ich hoffe es gefällt dir =>

@**miss kim johanson**: Erstmal danke für deine vielen Kommiss Letzten< (snüff) Chap lesen. Ich hoffe es gefällt dir :)

Frohes Neues ihr lieben.

Hier das letzte Chap:

"Potter! ", rief sie entsetzt.

Harry blickte sie verwirrt an. "Das du in Voldemort's Nähe bist war klar, aber irgendwie hab ich mir das anders vorgestellt. Seit wann nennst du mich beim Nachnamen? Sag jetzt nicht..."

Hermine sagte es nicht, sie zeigte es ihm. Stolz ging sie zu ihrem Freund und küsste ihn.

Harry klappte der Mund vorstaunen auf. "Tja Potter, damit hast du nicht gerechnet was?", sagte Draco grinsend, als Hermine und Voldemort zu Ende geknutscht hatten.

"Jah! Und jetzt wo ich weiß wie es um Hermine steht bleibt mir keine Wahl mehr! Ihr habt sie zu einem von euch gemacht!", und mit diesen Worten zog er seinen Zauberstab und rief "Avada Kedavra!"

Was nun geschah, sah Hermine wie in Zeitlupe. Harrys Strahl zog sich in die Länge auf direkten Weg zu Voldemort. Sie setzte zum Sprung an, jemand schrie und sie fiel zu Boden.

"Hermine, schnell!", Draco half ihr hoch. Hermine war verwirrt. Es hatte ja gar nicht weh getan zu sterben, und was machte Draco hier? Jetzt gewöhnten sich Hermine's Augen an das helle Licht das von hinter ihr hervor kam. Sie drehte sich um und konnte es nicht begreifen. Sie wollte es nicht begreifen. Sie war zu spät gesprungen.

Aus Voldemort's Brust sprühten weiße Funken, sowie eine große Menge Blut. Er lag auf dem Boden. Hermine kniete sich neben ihm, sie wollte ihm helfen, doch sie wusste auch, jede Hilfe kam für ihn zu spät. "Hermine.." drang eine zittrige stimme an ihr Ohr. Sie blickte in Voldemorts Gesicht. "Was denn?", fragte sie hoffnungsvoll.

"Bring es für mich zu Ende, wenn ich nicht Herscher der Zauberwelt werden kann. Dann wirst du es schaffen können." Hermine nickte. Harry lachte, "Ach Gott, wie süß! Die letzten Worte sind in etwa >mach sie alle platt